

## Umsatzsteuer (Aufbau)

Steuerliches Fachwissen für Buchhalter

<b>Seminarziel</b>	Im Seminar erhalten Sie einen vertieften Einblick in die umsatzsteuerrechtlichen Regelungen im Verkehr mit Waren und Dienstleistungen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Das Seminar macht Sie bekannt mit allen relevanten Bestimmungen, schärft Ihr Problembewusstsein und macht Sie fit für die Anwendung in der Praxis.	
<b>Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Umsatzsteuer sind von Vorteil. Das Seminar baut auf den Kenntnissen des Seminars Umsatzsteuer (Grundlagen) auf.	
<b>Zielgruppe</b>	Teilnehmer, die ihre Kenntnisse in der Buchführung durch steuerliche Grundkenntnisse festigen und abrunden wollen.	
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung mit Inhalten Das Seminar ist auch Teil unserer Fortbildung zum Finanzbuchhalter (Grone), bitte fordern Sie dafür das Gesamtprogramm an.	
<b>Dauer</b>	2 Tage von 08:00 - 15:00 Uhr	
<b>Unterrichtsform</b>	Präsenzunterricht	
<b>Termine</b>	12./13.05.2023 03./04.11.2023	
<b>Kosten</b>	€ 400,00 inkl. Unterlagen	
<b>Fördermöglichkeiten</b>	Der Kurs kann mit dem Hamburger Weiterbildungsbonus gefördert werden. Information: zwei P PLAN:PERSONAL gGmbH, Tel. 040 21112 536 Website: <a href="http://www.zwei-p.org">www.zwei-p.org</a>	
<b>Hinweis</b>	Dieses Angebot führen wir auch individuell und passgenau für Ihr Unternehmen durch. Wir beraten Sie gern.	
<b>Information und Beratung</b>	Martin Vorhauer Heinrich-Grone-Stieg 4 20097 Hamburg <a href="mailto:m.vorhauer@grone.de">m.vorhauer@grone.de</a>	Tel. 040 23703 -404 Fax 040 23703 -410 <a href="http://www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie">www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie</a>

## Inhalte

- Die Bedeutung der Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie (MwStSystRL) für das nationale Umsatzsteuerrecht
- Ursprungsland-Prinzip, Bestimmungsland-Prinzip
- Inngemeinschaftliche Lieferungen, inngemeinschaftlicher Erwerb
- Erwerb und Lieferung neuer Fahrzeuge innerhalb der europäischen Gemeinschaft
- Inngemeinschaftliche Reihengeschäfte und Dreiecksgeschäfte
- Inngemeinschaftlicher Dienstleistungsverkehr
- Reverse-Charge-Verfahren zwischen Mitgliedstaaten der EU
- Lieferung von Gegenständen an Erwerber ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) in einem anderen EU-Land
- Die Abgabe der Zusammenfassenden Meldung (ZM)